

Die Gletschermilch kommt nicht von der Kuh

Bergwanderung zum Ursprung der Ill



Eine erlebnisreiche Wanderung ganz nahe den Gletschern der Silvretta, aus deren Eis die Ill entspringt. Typisch für Gletscherbäche ist ihre milchig-trübe Farbe. Das ist nicht Schmutz, sondern das Wasser ist angereichert mit feinstem Gesteinsmehl, welches der Gletscher zu Tal bringt. Es wird "Gletschermilch" genannt. Sobald man die erste Kuppe über dem See erreicht hat, belohnt der herrliche Blick auf den Piz Buin, mit 3312 m der höchste Berg Vorarlbergs.

Ausgangspunkt: Bielerhöhe (2040 m); Anreise mit öffentl. VM: Montafonerbahn nach Schruns und mit der Landbus-Linie 85 ab Schruns auf die Bielerhöhe (12.6. – 9.10.2005).

Gesamtgehzeit: 4,5 Stunden, ohne Bootsfahrt 5,5 Stunden. Höhendifferenz An- und Abstieg 443 m

Wegverlauf: Bielerhöhe (2000 m) – linker Seeweg bis zur Abzweigung "Sommerweg". Diesem folgend auf der linken Talflanke zur Wiesbadener Hütte (2443 m). Retour auf dem Weg durch das Ochsental und neben der jungen Ill zum Seespitz. Von dort mit dem Motorboot (höchstgelegener Motorbootsbetrieb Europas) über den Silvrettasee zum Ausgangspunkt.

Charakteristik: Erlebnisreiche Bergwanderung, etwas Ausdauer und entsprechende Ausrüstung sind erforderlich.

Essen & Trinken: Wiesbadener Hütte, Restaurant Silvrettasee, Silvretta-Haus, Gasthof Piz Buin, Madlenerhaus.

Geführte Wanderung: Im Sommer werden auf dieser Route geführte Wanderungen angeboten. Information und Anmeldung in jedem Montafoner Tourismusbüro. <u>Kosten:</u> € 10,- pro Person (für Gäste mit Montafon Silvretta Card und Montafoner Gästekarte gratis)



Tipp/Sehenswertes:

Kavernenkraftwerk Kops in Partenen; Tourismusmuseum in Gaschurn

Information:

Gaschurn und Silvretta Partenen Tourismus Tel. 0043/(0)5558/8201-0 od. 8315-0